

DIE LINKE. Stadtverband Koblenz
G. Winkelmeier • Postfach 32 01 01 • 56044 Koblenz

Gert Winkelmeier

Postfach 32 01 01

56044 Koblenz

Telefon: 02684 / 6107

Telefax: 02684/959291

Mobil: 0170/1822094

gert.winkelmeier@die-linke-koblenz.de

23.05.2018

Stellungnahme zu Gerüchten, die derzeit über Facebook verbreitet werden

Sehr geehrte interessierte Leserinnen und Leser,

Jede/r, die/der sich auch nur ansatzweise mit unseren Ideen und dem Programm der Partei **DIE LINKE.** auseinandergesetzt hat, wird wissen, dass diese für soziale Kompetenz, für eine konsequente Friedenspolitik, für Antifaschismus und Feminismus in der Tradition der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung steht. Das schließt ein, dass wir in unserer Partei weder Antisemitismus noch krude Verschwörungstheorien oder gar Montagsdemo-Pegida-Querfront-Gedankengut dulden.

Daher sind wir bestürzt, dass wir nun bezüglich einer solchen Selbstverständlichkeit zu einer Stellungnahme aufgefordert worden sind. Leider kocht die Facebook-Gerüchteküche aber so hoch, dass wir uns veranlasst sehen, einige Sachen klarzustellen, die in diesem Zusammenhang aufgetaucht sind:

DIE LINKE. bewirbt und unterstützt im Stadtverband Koblenz keine Veranstaltungen, die unter dem Label von „Koblenz im Dialog“ laufen. Die Organisatorin von „Koblenz im Dialog“ ist weder Mitglied unserer Partei noch hat sie bis jetzt den Wunsch geäußert, der **LINKEN** beitreten oder für sie kandidieren zu wollen. Sie kann daher auch nicht für die Partei **DIE LINKE.** sprechen.

Wir haben die Organisatorin als freundliche und engagierte Unterstützerin einer vorweihnachtlichen Aktion gegen Obdachlose kennengelernt. Weil sie sehr pointiert ihre Meinung zu den unterschiedlichsten weltpolitischen Themen äußert, hat es natürlich auch vehemente und kontroverse Diskussionen gegeben. Wir respektieren alle politischen Meinungen, solange sie nicht rassistisches, antisemitisches, antifeministisches, homophobes oder sonst irgendwie asoziales Gedankengut beinhalten.

Darüber hinaus wünschen wir uns eine sachliche, inhaltliche und nicht von Persönlichem geprägte Diskussion und bezweifeln, dass Facebook hierzu der richtige Ort ist.

DIE LINKE. Koblenz ist aktiv und versucht, auf das politische Geschehen in der Stadt Einfluss zu nehmen. Dazu gehört allein in diesem Monat die Teilnahme an Aktivitäten des DGB, am GMM, eine Kranzniederlegung am Mahnmahl für die Opfer des Nationalsozialismus, die Organisation einer Demonstration für ein besseres Gesundheitswesen, sowie der monatliche Infostand zu kommunalpolitischen Themen – in diesem Monat zu unseren Ideen für eine bessere Umweltpolitik in Koblenz. Wir lassen uns das tolle Engagement unserer Mitglieder nicht über Facebook von außerhalb oder innerhalb unserer Partei kaputtreden.

DIE LINKE. wird im Koblenzer Stadtverband auch weiterhin ihren engagierten und diskussionsfreudigen Weg in der Kommunal- und Landespolitik sowie bei bundes- und weltpolitischen Themen gehen.

Mit solidarischen Grüßen,

Sprecherrat **DIE LINKE.** Koblenz